

DIE LINKE in der Bezirksvertretung Bielefeld - Schildesche

Dr. Hartwig Hawerkamp
Mitglied der Bezirksvertretung

An das
Bezirksamts Jöllenbeck
z.Hd. des Amtsleiters
Herrn Hansen
Amtsstraße 13
33739 Bielefeld

Beckhausstraße 257 A
33613 Bielefeld

Bielefeld, den 11. März 2019

**Drucksachen-Nr.
8297/2014-2020**

Antrag zur Sitzung der BZV Schildesche am 21.03.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Prof. Dr. Sauer, sehr geehrter Herr Hansen,

die Fraktion der Partei Die LINKE stellt zur nächsten BZV-Sitzung am 21.03.2019 folgenden Antrag :

Die Verwaltung möge prüfen, ob das Gelände des ehemaligen Freibades zwischen Westersfeldstraße und Johannesbach als Standort für ein neues Hallenbad in Frage kommen kann.

Begründung:

Wie verschiedentlich zu erfahren ist, sind im nördlichen Stadtgebiet Bielefelds die Bäder überlastet und die Bedarfe können nicht gedeckt werden. Entsprechend des Beschlusses des Schul- und Sportausschusses Bielefeld soll zeitnah ein geeigneter Standort im Norden Bielefelds gesucht werden, um ein Hallenbad für den Schul- und Vereinssport zu errichten.

In diesem Zusammenhang wird als eine Option auch ein Standort in Schildesche aufgeführt.

Rund um den o.g. Standort befinden sich die Stiftsschule, die Grundschulen Vilsendorf und Theesen, die Sudbrack- und die Eichendorffschule sowie die weiterführenden Schulen wie die Martin-Niemöller-Gesamtschule, die Brodhagenschule, die Marienschule und die Hamfeldschule im engeren Einzugsbereich. Hinzu kommen die Rudolph-Steiner-Schule und die Sonnenhellwegschule.

Die Überlegung, ein „Kombibad“ in Jöllenbeck zu errichten, macht sicherlich Sinn auf Grund des auch dort hohen Bedarfs an Schulschwimmzeiten (5 Schulen). Allerdings scheint uns nicht zuletzt aus verkehrstechnischer Sicht ein Hallenbad in Schildesche sinnvoller zu sein.

Dr. Hartwig Hawerkamp
Für die Fraktion der Partei DIE LINKE in der Bezirksvertretung Schildesche